© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. J. Victor Carus in Leipzig.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XX. Band. 25. Januar 1897. No. 522.

Inhalt: I. Wissenschaftl. Mittheilungen. 1. Giesbrecht, System der Ascomyzontiden, einer semiparasitischen Copepoden-Familie. 2. Werner, Die Larve von *Bufo Andersonii* Blngr. und Bemerkungen über einige Cystignathiden-Larven. 3. Kieschnick, Berichtigung. II. Mittheil. aus Museen, Instituten etc. 1. Zoological Society of London. 2. New York Academy of Science, Biological Section. 3. Linnean Society of New South Wales. 4. Exposition internationale de Bruxelles en 1897. Section des Sciences. 5. Königliche Akademie der Wissenschaften zu Turin. Personal-Notizen. Necrolog. Litteratur. p. 17—48.

I. Wissenschaftliche Mittheilungen.

1. System der Ascomyzontiden, einer semiparasitischen Copepoden-Familie.

(Schluß.)

Von Dr. W. Giesbrecht, Neapel.

eingeg. 19. December 1896.

Übersicht der Arten.

1) Analsegment länger als das vorhergehende; Stücke des Außenrandes der Furca wie 9 : 1; fünfter Fuß des ♀ ca. 7mal so lang wie breit. *C. gracilicauda.*

Analsegment höchstens so lang wie das vorhergehende; Randstücke der Furca etwa wie 7 : 4; fünfter Fuß des ♀ kaum viermal so lang wie breit — 2.

2) Furca fast so lang wie die drei letzten Abdomensegmente zusammen. *C. Canui.*

Furca kaum so lang wie die zwei letzten Segmente zusammen. *C. elegans.*

5. Genus *Scottomyzon* n. g.

♀. Vorderkörper kuglig; Segmente ohne Seitenzipfel. Rostrum stumpf. Abdomen 3-gliedrig. Vordere Antennen 19-gliedrig. Außenast der hinteren Antennen gestreckt, etwa $^3/_4$ so lang wie das vorletzte Glied. Sipho eiförmig, ohne Rohr, mit weiter Öffnung. Mandibellade nicht gezähnelt; Palpus kurz, stabförmig, mit kurzer Borste. Loben

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

der ersten Maxille mit 3 und 4 (z. Th. dicken) Borsten. Erster bis vierter Fuß: Endglied der Außenäste mit nur 2 Außenranddornen und mit 4, 4, 4, 4 Fiederborsten, Endglied der Innenäste mit 6, 6, 5, 3 Borsten. Endglied des fünften Fußes mit 3 Borsten. — ♂ unbekannt.

1) *S. gibberum* (Th. u. A. Scott). — Syn.: *Dermatomyzon g.* Th. u. A. Scott. — Schottland. — L. ♀ 0,5 mm.

6. Genus *Acontiophorus* Brady.

Thoraxsegmente ohne abstehende Seitenzipfel. Rostrum flach. Abdomen des ♀ 3-, des ♂ 4-gliedrig. Vordere Antennen des ♀ und ♂ 11- (9-) bis 16-gliedrig; beim ♂ mit 6—7 supplementären Ästhetasken. Vorletztes Glied der hinteren Antennen kürzer als der Außenast. Sipho mit langem Saugrohr. Mandibellade lang und fein; Palpus ganz kurz, mit langer, reich gefiederter Borste. Erste Maxille mit 3—4 z. Th. langgefiederten Borsten an jedem Lobus. Erster bis vierter Fuß: Endglied der Außenseite mit 5, 4, 3, 3 Fiederborsten, der Innenäste mit 6, 6, 5, 4 Borsten. Endglied des fünften Fußes mit 5 Borsten.

1) *A. scutatus* Brady u. Robertson (cf. Ann. Nat. Hist. [6] v. 16, p. 179). L. ♀ 0,9—1, ♂ 0,7 mm.

2) *A. ornatus* Brady u. Robertson (cf. loc. cit.). — L. ♀ 1—1,5 mm; ♂ kleiner.

7. Genus *Scottocheres* n. g.

♀. Rumpf gestreckt; Thoraxsegment ohne Seitenzipfel. Rostrum fehlt. Abdomen 3-gliedrig. Vordere Antennen 17- bis 18-gliedrig. Vorletztes Glied der hinteren Antennen länger als der Außenast, letztes Glied sehr kurz. Sipho mit langem, dünnem Rohr; hinteres Halbrohr innen quergeriefelt. Mandibel ohne Palpus. Loben der ersten Maxille mit je 3 Borsten, äußerer Lobus klein. Erster bis vierter Fuß: Endglied der Außenäste mit 4, 4, 4, 4 Fiederborsten, der Innenäste mit 6, 6, 5—6, 4 Borsten. Endglied des fünften Fußes mit 3 Borsten. — ♂ unbekannt.

1) *S. elongatus* (Th. u. A. Scott). Syn.: *Acontiophorus el.* Th. u. A. Scott. — Firth of Forth, Neapel. — L. ♀ 0,85—1 mm.

2) *S. longifurca* n. — Neapel. — L. ♀ 0,9—1 mm.

Furca ungefähr so lang wie breit und halb so lang wie das Analsegment. *S. elongatus.*

Furca ca. viermal so lang wie breit und doppelt so lang wie das Analsegment. *S. longifurca.*

2. Subfam. **Pontoeciellinae** Giesbr.

♀. Segmente des Vorderkörpers seitlich abgerundet; erstes Rumpfsegment nicht halb so lang wie der Rumpf. Abdomen 4-gliedrig. Vor-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

dere Antennen 8-gliedrig, mit einem Ästhetasken am drittletzten Gliede. Hintere Antennen so lang wie das Basale des Maxillipeden, mit knopfförmigem Außenast. Mandibel ohne Palpus. Erste Maxille nur aus einem (stabförmigen) Lobus bestehend, mit 2 Borsten. Endtheil des Maxillipeden 2-gliedrig, Basale 1-gliedrig. Sipho mit kurzem Saugrohr. Vierter Fuß den vorhergehenden ähnlich; Endglied der Außenäste des dritten und vierten Fußes mit 3 Borsten am Innenrande. Fünfter Fuß besteht jederseits aus einer Borste.

8. Genus *Pontoeciella* Giesbr.

♀. Stirn vortretend; Hinterleib gestreckt; Genitalsegment wenig verbreitert. Außenrandborste der Furca ventral ansitzend, von eigenthümlicher Form. Endglied der vorderen Antennen lang. Endhaken der zweiten Maxille knieförmig gebogen. Außenäste des ersten bis vierten Fußes mit weniger als 3 Außenranddornen und mit langen Endsägen. Endglied der Außenäste mit 4, 4, 3, 3 Fiederborsten, der Innenäste mit 6, 6, 5, 4 Borsten; apicale Borste des Innenastes des dritten und vierten Fußes sägeförmig.

1) *P. abyssicola* (Th. Scott) (cf. Ann. Nat. Hist. [6] v. 16, p. 186). L. ♀ 0,9—1,17 mm.

3. Subfam. **Rataniinae** nov.

♀. Segmente des Vorderkörpers seitlich abgerundet; erstes Rumpfsegment kürzer als der halbe Rumpf. Abdomen 4-gliedrig. Vordere Antennen 5-gliedrig, mit einem Ästhetasken am Endgliede. Hintere Antennen so lang wie das Basale des Maxillipeden, ohne Außenast. Mandibel ohne Palpus, Ende der Lade verbreitert, gezähnelt. Erste Maxille mit 2 kurzen, stabförmigen Loben, der innere mit 3 Borsten. Endtheil des Maxillipeden 2-, Basale 1-gliedrig. Mundkegel ohne Saugrohr. Vierter Fuß den vorhergehenden ähnlich; Endglied der Außenäste des dritten und vierten Fußes mit 4 Borsten am Innenrande. Endglied des fünften Fußes blattförmig.

9. Genus *Ratania* Giesbr.

♀. Genitalsegmente wenig verbreitert. Ästhetask der vorderen Antennen sehr lang und dick. Außenlobis der ersten Maxille mit 4, Innenlobus mit 3 Borsten. Zacken an den Gliedern der Äste des ersten bis vierten Fußes schwach, zweites Glied der Innenäste ohne Doppelzacke; Außenranddornen der Außenäste ziemlich lang; Endglied der Außenäste mit 4, 4, 4, 4 Fiederborsten, der Innenäste mit 6, 6, 5, 4 Borsten; apicale Borste der Innenäste des zweiten bis vierten Fußes pfriemenförmig. Endglied des fünften Fußes mit 5 Borsten. — ♂ unbekannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

1) *R. flava* Giesbr. (cf. Mon. pel. Cop. Neapel, p. 83, 616 t. 5, 48). — L. ♀ 1,2 mm.

4. Subfam. **Dyspontiinae** Giesbr.

Segmente des Vorderkörpers meistens mit vortretenden Seitenzipfeln; erstes Rumpfsegment mindestens so lang wie der halbe Rumpf, meistens länger. Abdomen des ♀ 4-, des ♂ 5-gliedrig. Vordere Antennen des ♀ 8- bis 12-gliedrig, mit einem Ästhetasken am Endgliede, des ♂ 10- bis 12-gliedrig, geniculierend, mit einem Ästhetasken am letzten oder vorletzten Gliede und mit mehreren (6—13) supplementären Ästhetasken an den proximalen Gliedern. Hintere Antennen höchstens halb so lang wie das Basale des Maxillipeden; Außenast meistens klein. Mandibel ohne Palpus. Erste Maxille mit zwei gestreckten Loben, der innere mit einer längeren Borste. Endtheil des Maxillipeden 2- bis 4-gliedrig, Basale 2-gliedrig. Sipho mit kürzerem oder längerem Saugrohr. Vierter Fuß den vorhergehenden ähnlich, oder mit verkümmertem Innenast, oder einästig, oder fehlend. Endglied des Außenastes des dritten und, wenn vorhanden, auch des vierten Fußes mit 5 Borsten am Innenrande; apicale Borste der Innenäste des zweiten, gewöhnlich auch des dritten, zuweilen auch des ersten und vierten Fußes verdickt, pfriemenförmig. Endglied des fünften Fußes stab- oder knopfförmig.

10. Genus *Myzopontius* Giesbr.

Thoraxsegmente kaum mit seitlich vorspringenden Zipfeln, ebenso wenig die Abdomensegmente. Vorderes Stück des Genitalsegmentes des ♀ wenig breiter als das hintere. Vordere Antennen des ♀ 9- bis 12-, des ♂ 12-gliedrig. Hintere Antennen 4-gliedrig. Saugrohr des Sipho endigt zwischen dem zweiten und vierten Fuß. Innenlobus der ersten Maxille oval. Zweite Maxille und Maxilliped sehr dünn und lang. Erster bis vierter Fuß mit 3-gliedrigen Ästen; Innenast des vierten Fußes dem der vorhergehenden ähnlich; letztes Außenglied des ersten Fußes mit 5, zweites Innenastglied mit 2 Fiederborsten; Mittelglied aller Innenäste mit einfacher Zacke am Ende des Außenrandes; apicale Borste des Innenastes des zweiten bis vierten Fußes pfriemenförmig. Fünfter Fuß mit kleinem, länglichem Endgliede.

1) *M. pungens* Giesbr. — Neapel. — L. ♀ 0,85—1,1, ♂ 0,8—0,88 mm.

11. Genus *Bradypontius* Giesbr.

Postero-laterale Ecken der Thoraxsegmente mit abstehenden Zipfeln, die der Abdomensegmente nicht; vorderes Stück des Genitalsegmentes des ♀ verbreitert. Vordere Antennen des ♀ 8 bis 10-, des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

♂ 11- bis 12-gliedrig. Hintere Antennen 4-gliedrig. Saugrohr des Sipho endigt hinter dem Maxillipeden oder in der Mitte des Abdomens. Erster bis vierter Fuß mit 3-gliedrigen Ästen; Innenast des vierten Fußes stabförmig, fast borstenlos; letztes Außenastglied des ersten Fußes mit 5, zweites Innenastglied mit 2 Fiederborsten; Mittelglied der Innenäste mit fast einfacher Zacke am Außenrande; apicale Borste der Innenäste des zweiten und dritten oder ersten bis dritten Fußes pfriemenförmig. Endglied des fünften Fußes knopfförmig.

1) *B. magniceps* (Brady) (cf. Ann. Nat. Hist. [6] v. 16, p. 182). — — L. ♀ 1,25 mm.

2) *B. siphonatus* Giesbr. (loc. cit.). — L. ♀ 1,6, ♂ 1,1 mm.

3) *B. Normani* (Brady u. Robertson) (loc. cit.). — L. ♀ ?

4) *B. Canui* n. n. Syn.: *Artotrogus Normani* Canu (non Br. u. Rob.). — Wimereux. — L. ♀ 1,6 mm.

5) *B. chelifer* Giesbr. (cf. Ann. Nat. Hist. [6] v. 16, p. 183). — L. ♀ 1,15, ♂ 0,8—0,85 mm.

Übersicht der 5 Arten.

1) Stirn mit Crista; Ende des Hakens der zweiten Maxille scherenartig. *B. chelifer.*
Stirn ohne Crista; Haken der zweiten Maxille gestreckt, mit dünner Klaue am Ende — 2.

2) Vordere Antennen des ♀ 10-gliedrig — 3.
Vordere Antennen des ♀ 9-gliedrig — 4.

3) Erstes und zweites Antennenglied lang; Siphorohr reicht höchstens bis zum Ansatz des zweiten Fußes. *B. magniceps.*
Zweites Antennenglied kürzer als das erste und dritte; Siphorohr reicht mindestens bis zu den Genitalöffnungen. *B. siphonatus.*

4) Zweites Antennenglied kürzer als das erste und dritte; Maxilliped mit 4 dicken steifen Borsten. *B. Normani.*
Erstes und zweites Antennenglied lang; Maxilliped mit dünnen Borsten. *B. Canui.*

12. Genus *Pteropontius* Giesbr.

Die postero-lateralen Ecken der Thorax- und der vorderen Abdomensegmente in seitlich abstehende Zipfel verlängert. Das erste Rumpfsegment mit dorsaler, über das ganze Segment hinziehender Crista. Vordere Antennen des ♀ 8-, des ♂ 10-gliedrig. Hintere Antennen 3-gliedrig. Vierter Fuß ohne Innenast; Äste des ersten Fußes 2-gliedrig, mit verminderten Borsten; letztes Außenastglied des dritten und vierten Fußes mit nur 2 Außenranddornen; mittleres Innenast-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

glied des zweiten und dritten Fußes mit Doppelzacke am Außenrande; apicale Borste der Innenäste des zweiten und dritten Fußes pfriemenförmig. Endglied des fünften Fußes knopfförmig.

1) *P. cristatus* Giesbr. — Neapel. — L. ♀ 0,85—1,1, ♂ 0,75—0,95 mm.

13. Genus *Gallopontius* Giesbr.

Verwandt mit *Dyspontius*; aber.: Vordere Antennen des ♀ 9-, des ♂ 11-gliedrig; Siphorohr dick, innen quergeriefelt; letztes Außenastglied des ersten Fußes mit 4 Fiederborsten und nur 2 Außenranddornen; Doppelzacke am mittleren Innenastgliede des zweiten und dritten Fußes klein; keine Borste am Innenast des ersten Fußes pfriemenförmig.

1) *G. fringilla* Giesbr. — Neapel. — L. ♀ 1, ♂ 0,85 mm.
2) *G. passer* n. — Neapel. — L. ♀ 0,7—0,8 mm.
3) *G. rotundus* n. — Neapel. — L. ♀ 0,95—1,1 mm.

Übersicht der 3 Arten.

1) Kopf breit, vorn abgerundet, ohne Crista. *G. rotundus.*
   Kopf vorn zugespitzt, Stirn mit medianer First und Crista — 2.
2) Am Hinterrande des ersten Rumpfsegmentes jederseits ein dorsaler Vorsprung; Siphorohr reicht bis gegen das Genitalsegment. *G. fringilla.*
   Die Vorsprünge fehlen; Siphorohr reicht kaum bis zum Ansatz des zweiten Fußes. *G. passer.*

14. Genus *Dyspontius* Thorell.

Die posterolateralen Ecken der Thoraxsegmente mit abstehenden Zipfeln; vorderes Stück des Genitalsegmentes des ♀ verbreitert. Vordere Antennen des ♀ 9- bis 10-, des ♂ 10- bis 12-gliedrig. Hintere Antennen 4-gliedrig. Siphorohr dünn, nicht quergeriefelt. Vierter Fuß ohne Innenast; die übrigen Äste des ersten bis vierten Fußes 3-gliedrig; letztes Außenastglied des ersten Fußes mit 4 oder 5 Fiederborsten und 3 Außenranddornen, mittleres Innenastglied mit 1 oder 2 Fiederborsten; Mittelglieder der Innenäste des zweiten und dritten Fußes mit einfacher oder doppelter Zacke am Außenrande; apicale Borste der Innenäste des ersten bis dritten Fußes pfriemenförmig. Endglied des fünften Fußes knopfförmig.

1) *D. striatus* Thorell (cf. Ann. Nat. Hist. [6] v. 16, p. 184). — Christineberg. — L. 1,25 mm.

2) *D. Thorelli* Giesbr. — Neapel. — L. ♀ 1,15—1,35, ♂ 0,85—1 mm.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

3) *D. tenuis* Giesbr. — Neapel. — L. ♀ 1,1 mm.

4) *D. capitalis* Giesbr. — Neapel. — L. ♀ 1,35—1,45, ♂ 1—1,2 mm.

5) *D. brevifurcatus* Giesbr. — Neapel. — L. ♀ 0,85—0,95, ♂ 0,75 bis 0,85 mm.

Übersicht der 5 Arten.

1) Furca kürzer als breit. *D. brevifurcatus.*
Furca mindestens so lang wie breit — 2.
2) Die beiden ersten Glieder der vorderen Antennen (♀ 9-gliedrig) lang. *D. striatus.*
Erstes und drittes Glied lang, zweites kurz — 3.
3) Siphorohr reicht über den Ansatz des ersten Fußes hinaus. Innenlobus der ersten Maxille mit kurzer Borste — 4.
Siphorohr reicht nicht bis zum Ansatz des ersten Fußes. Innenlobus der ersten Maxille mit langer Fiederborste. *D. capitalis.*
4) Vordere Antennen des ♀ 10- bis 11-, des ♂ 11- bis 12-gliedrig. *D. Thorelli.*
Vordere Antennen des ♀ 9-gliedrig. *D. tenuis.*

15. Genus *Artotrogus* Boeck.

♀. Umriß des Rumpfes kreisförmig; Thoraxsegmente seitlich in Zipfel verlängert. Rostrum flach. Genitalsegment vorn und hinten gleich breit, viel breiter als die folgenden Segmente. Vordere Antennen 9-gliedrig. Hintere Antennen 4-gliedrig. Saugrohr des Sipho endigt zwischen Maxillipeden und erstem Fuß. Endtheil des Maxillipeden 2-gliedrig. Der vierte Fuß fehlt ganz; erster bis dritter Fuß mit 3-gliedrigen Ästen; letztes Außenastglied des ersten Fußes mit 5, mittleres Innenastglied mit einer Fiederborste; Mittelglied der Innenäste mit Doppelzacke am Außenrande; apicale Borste der Innenäste des zweiten Fußes pfriemenförmig. Fünfter Fuß ein winziges Knöpfchen. — ♂ unbekannt.

1) *A. orbicularis* Boeck. — Farsund, Karisches Meer, Puffins Isl. — L. ♀ 2,5 (1,65) mm.

5. Subfam. **Cancerillinae** nov.

Segmente des Vorderkörpers seitlich abgerundet; erstes Rumpfsegment des ♀ mindestens halb so lang wie der Rumpf. Abdomen des ♀ 3- oder 4-gliedrig, des ♂ 5-gliedrig. Vordere Antennen des ♀ 6- bis 9-gliedrig, mit einem Ästhetasken am letzten Gliede, des ♂ geniculierend oder nicht, mit vielen supplementären Ästhetasken an den proximalen Gliedern. Hintere Antennen länger als das Basale des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Maxillipeden, mit dicker, krummer Endklaue, mit oder ohne Außenast. Mandibel ohne Palpus, Lade kurz. Innenlobus der ersten Maxille kurz und breit, mit 4—5 Borsten; Außenlobus klein oder fehlend. Endtheil des Maxillipeden 2-, Basale 2-gliedrig. Sipho kurz, ohne Saugrohr, nach vorn gerichtet. Vierter Fuß fehlt; erster bis dritter Fuß normal oder rudimentär (sexuell verschieden); apicale Borsten der Innenäste normale oder verkümmerte Fiederborsten. Endglied des fünften Fußes ein kleines Stäbchen.

16. Genus *Parartotrogus* Th. u. A. Scott.

♀. Vorderkörper breit und flach; Abdomen ziemlich gestreckt, 4-gliedrig; Genitalsegment wenig verbreitert. Vordere Antennen 9-gliedrig. Hintere Antennen mit relativ langem Außenast. Mandibelladen stilettförmig, nicht gezähnelt. Erste Maxille mit 2 Loben. Endhaken der zweiten Maxille 2-gliedrig. Erster bis dritter Fuß 2-ästig, mit Fiederborsten an den Ästen. Äste des ersten Fußes und Innenast des dritten Fußes 2-, die übrigen Äste 3-gliedrig. — ♂ unbekannt.

1) *P. Richardi* Th. u. A. Scott. — Firth of Forth, Neapel. — L. ♀ 0,47—0,52 mm.

17. Genus *Cancerilla* Dalyell.

♀. Vorderkörper gewölbt, quer-ellipsoidisch bis herzförmig. Abdomen 3-gliedrig; Genitalsegment sehr breit. Vordere Antennen 9-gliedrig. Hintere Antennen ohne Außenast. Mandibelladen am Ende platt, fein gezähnelt. Erste Maxille mit nur einem Lobus. Endhaken der zweiten Maxille 1-gliedrig. Füße rudimentär; erster und zweiter Fuß mit 1-gliedrigen Ästen; dritter Fuß stummelförmig. — ♂. Rumpf gestreckt, vom dritten Thoraxsegment an schmal. Abdomen 5-gliedrig; Genitalsegmente wenig verbreitert. Vordere Antennen 9-gliedrig, nicht geniculierend. Erster und zweiter Fuß ziemlich normal gebaut, mit Schwimmborsten versehen; Außenast des ersten Fußes 1-, Innenast des ersten Fußes 2-, Äste des zweiten Fußes 3-gliedrig.

1) *C. tubulata* Dalyell; Syn.: *Caligidium vagabundum* Claus (♂). — Neapel, Triest, Canal, England, Schottland, Bohuslän. — L. ♀ 1,7—1,8, ♂ kaum 1 mm.

Incertae sedis: *Conostoma* G. M. Thomson.

Species: *ellipticum* G. M. Th. — Neu-Seeland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Giesbrecht Wilhelm

Artikel/Article: 1. System der Ascomyzontiden, einer semiparasitischen Copepoden-Familie 17-24